



## Die einzelnen Freiheitsrechte I



### Staatsrecht I

Vorlesungen vom 16./20. Oktober 2009

Herbstsemester 2009  
Prof. Christine Kaufmann



## Ziele

- **Freiheitsrechte in Art. 10, 13, 14, 15 und 18 BV kennen**
- **In der Lage sein, insbesondere**
  - Träger und Schutzbereich zu definieren
  - Die Zulässigkeit einer bestimmten Einschränkung zu beurteilen

2

## Übersicht: Persönliche Freiheit

- **Menschenwürde (Art. 7 BV)**
- **Recht auf Leben (Art. 10 Abs. 1)**
- **Persönliche Freiheit i.e.S. (Art. 10 Abs. 2)**
  - Körperliche Integrität
  - Geistige Unversehrtheit
  - Bewegungsfreiheit
- **Folterverbot (Art. 10 Abs. 3)**

3

## Art. 7: Menschenwürde (1/2)

### • **Wesen**

- Programmatische Norm
  - Gesetzgeber: Anweisung zum Erlass der nötigen Gesetze
  - Gerichte: Konkretisierungshilfe für andere Grundrechte
- Eigenständiges Grundrecht
  - Systematik der BV ist klar
  - Gemäss Bundesgericht ein Auffanggrundrecht für „besonders gelagerte Konstellationen“
    - BGE 131 V 9, 18 (Kommunikation im sozialen Kontext)
    - BGE 130 I 169, 171 (Verbot Schulverhaft)

4

## Art. 7: Menschenwürde (2/2)

### • **Praktische Relevanz**

- Als eigenständiges Grundrecht eher gering
- Grosse Bedeutung für Auslegung und Konkretisierung anderer Grundrechte
- Verfassungskonforme Auslegung von Recht unterhalb der Verfassungstufe

5

## Art. 10: Recht auf Leben/pers. Freiheit

### • **Übersicht**

- Art. 10 Abs. 1
  - Recht auf Leben
  - Verbot der Todesstrafe
- Art. 10 Abs. 2: Persönliche Freiheit
- Art. 10 Abs. 3
  - Verbot der Folter
  - Verbot folterähnlicher Behandlung

### • **Träger: Nur natürliche Personen**

6

## Art. 10 Abs. 1: Recht auf Leben

- **Rechtsgrundlagen**
  - Art. 10 Abs. 1 BV, Art. 2 EMRK, ZP 6 und 13
- **Schutzbereich**
  - Leben des einzelnen Menschen ab Geburt bis Tod
  - Schutz des ungeborenen Lebens?
  - Verbot der Todesstrafe
- **Einschränkungen**
  - Art. 36 BV anwendbar
  - Problematik des „finalen Rettungsschusses“
  - Kerngehalt: Art. 10 Abs. 1 Satz 2

7

## Art. 10 Abs. 2: Persönliche Freiheit (1/5)

- **Schutzbereich**
  - Recht auf körperliche Integrität
    - Jede Einwirkung (auch ohne Verletzung)
    - Beispiele: Zwangsernährung, Blutentnahme
  - Bewegungsfreiheit
    - Schutz vor ungerechtfertigten Freiheits**entzügen**, d.h. ungerechtfertigtes Festhalten von gewisser Dauer an begrenztem Ort
    - Schutz vor Freiheits**beschränkungen**
      - Nicht jede Beschränkung der Fortbewegung: Intensität, Zweck und Kontext
      - Beispiele
        - Festnahme während 4-6 Stunden
        - ≠ Verkehrskontrolle

8

## Art. 10 Abs. 2: Persönliche Freiheit (2/5)

- **Forts. Schutzbereich**
  - Recht auf geistige Unversehrtheit
    - Schutz der Entscheidungsfreiheit des Individuums in **elementaren** Fragen der Persönlichkeitsentfaltung (BGE 127 I 6, 12)
    - Beispiele
      - Wunsch nach Kindern, Zugang zur Fortpflanzungsmedizin (BGE 115 Ia 234)
      - Schutz des sozialen Ansehens (BGE 132 I 49, 56)
      - ≠ Windsurfen auf dem Sihlsee (BGE 108 Ia 59, 61)
      - Offen gelassen z.B. für das Rauchen (BGE 133 I 110, 121)
  - Recht auf Sterben
    - Recht auf Freitod
    - ≠ Recht auf rezeptfreien Bezug von todbringenden Medikamenten (BGE 133 I 58, 65 ff.)

9

## Art. 10 Abs. 2: Persönliche Freiheit (3/5)

### • **Einschränkungs Voraussetzungen**

- Voraussetzungen gemäss Art. 36 BV
  - Gesetzliche Grundlage (Abs. 1)
  - Öffentliches Interesse (Abs. 2)
  - Verhältnismässigkeit (Abs. 3)
  - Wahrung des Kerngehalts (Abs. 4): Verwendung von Lügendetektoren, Wahrheitsseren etc.
- Besondere Schranken bei Freiheitsentzug: Art. 31 BV, Art. 5 EMRK

10

## Art. 10 Abs. 2: Persönliche Freiheit (4/5)

### • **Sonderfragen**

- Gilt das Recht auf persönliche Freiheit über den Tod hinaus?
  - Bundesgericht bejaht
  - Beispiel: Schicksal des Leichnams (BGE 129 I 173 ff.)
- Recht auf staatliche Leistungen?
  - Bei vorangehendem staatlichen Eingriff: bejaht
  - Ohne vorangehenden staatlichen Eingriff: umstritten
- Verhältnis zu anderen Normen
  - Subsidiärer Charakter von Art. 10 Abs. 2 BV gegenüber spezielleren Grundrechten
  - Wichtige Hilfe für (verfassungskonforme) Auslegung des privatrechtlichen Persönlichkeitsschutzes

11

## Art. 10 Abs. 2: Persönliche Freiheit (5/5)

### • **(Fortsetzung: Sonderfragen)**

- Persönlichkeitsschutz von Inhaftierten
  - Verbot schikanöser Behandlung
  - Anspruch auf ärztliche und seelsorgerische Betreuung
  - Kein Zwang zur Arbeitsleistung für Untersuchungsgefangene
  - Recht auf Spaziergang im Freien
  - Recht auf persönlichkeitsadäquate Ernährung
  - Recht auf Kontakte zur Aussenwelt
  - Strenge Voraussetzungen für Einzelhaft

12

## Art. 10 Abs. 3: Schutz vor Folter (1/2)

- **Völkerrechtliche Grundlagen**

- Art. 3 EMRK, Art. 7 UNO-Pakt II
- Zwingendes Völkerrecht

- **Schutzbereich**

- Schutz vor Folter als Kernelement der körperlichen Integrität
  - Absichtliche unmenschliche oder erniedrigende Behandlung
  - Verursacht schweres und grausames Leiden
- Folterähnliche Behandlung oder Bestrafung
  - Unmenschlich: Absichtliche Verursachung schwerer körperlicher oder psychischer Leiden
  - Erniedrigend: Demütigung, Brechen des Willens
- Schutzbereich ist identisch mit Kerngehalt

13

## Art. 10 Abs. 3: Schutz vor Folter (2/2)

- **Praktische Bedeutung**

- Verhöre von Terrorverdächtigen
  - Bezeichnung der Methode („harsh, but necessary“) ist unerheblich
  - Diskussion in Deutschland um Folterung von Kindesentführern
- Anspruch auf wirksame Untersuchung von Vorwürfen gegen Polizeikräfte (BGE 131 I 455, 462)
- Anspruch auf ärztliche Betreuung
- Kein Anspruch auf Aufenthaltsbewilligung
- Bedeutung für Ausschaffungsverbot (vgl. Art. 25 Abs. 3 BV)

- **Einschränkungen: Unzulässig**

14

## Art. 13: Privatsphäre (1/2)

- **Rechtsgrundlagen**

- Art. 13 BV, Art. 8 EMRK, Art. 17 UNO-Pakt II

- **Schutzbereich**

- Achtung des Privat- und Familienlebens
  - Weiter Begriff der Familie (≠ Art. 14 ZGB), umfasst auch Konkubinat und gleichgeschlechtliche Partnerschaft
  - Massgebend, dass tatsächlich gelebt, gewisse Intensität und Stabilität
- Unverletzlichkeit der Wohnung
- Schutz des Brief-, Post- und Fernmeldeverkehrs
- Datenschutz
  - „Informationelle Selbstbestimmung“
  - Konkretisierung namentlich im DSGVO

15

## Art. 13: Privatsphäre (2/2)

- **Träger**
  - Alle natürliche Personen
  - Nicht aber juristische Personen
- **Einschränkungen nach Art. 36 BV zulässig**
- **Besonderheiten im Datenschutz**
  - Einschränkungen
    - Sammeln oder Aufbewahren unrichtiger Daten unzulässig
    - Einschränkungen des Auskunfts- und Einsichtsrechts zulässig, sofern überwiegende Geheimhaltungsinteressen des Staates oder Dritter
  - Staatliche Schutzpflichten
    - Datenschutzgesetzgebung
    - Privatrechtlicher Persönlichkeitsschutz

16

## Art. 14: Recht auf Ehe und Familie (1/2)

- **Rechtsgrundlagen**
  - Art. 14 BV, Art. 12 EMRK, Art. 23 UNO-Pakt II
- **Schutzbereich**
  - Recht, ohne Beeinträchtigung durch den Staat eine Ehe einzugehen
    - Abwehrrecht
    - Schutz der Ehe als Institut („Keimzelle des Staates“)
  - H.L. und BGer: Traditioneller Begriff der Ehe
    - Umfassende, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaft
    - Zwischen zwei Menschen unterschiedlichen Geschlechts
    - Häufig auf Zeugung von Kindern und Gründung einer Familie angelegt

## Art. 14: Recht auf Ehe und Familie (2/2)

- **(Forts. Schutzbereich)**
  - Recht, eine Familie zu gründen
    - Familie: Eltern und Kinder im gemeinsamen Zusammenleben
    - Engerer Begriff als in Art. 13 BV
  - Recht auf eheliches Zusammenleben?
    - Primär durch Art. 13 gewährleistet
    - Verhältnis von Art. 13 zu Art. 14 insoweit unklar
- **Träger: Nur natürliche Personen**
- **Einschränkungen**
  - Nach Art. 36 BV
  - Zahlreiche Einschränkungen durch das ZGB

18

## Art. 15: Religionsfreiheit (1/6)

- **Rechtsgrundlagen**

- Art. 15 BV, Art. 9 EMRK, Art. 18 und 27 UNO-Pakt II

- **Schutzbereich**

- Glaube/Religion

- Jede Beziehung zu letztverbindlichen Gehalten
    - Auch Atheismus und Agnostizismus
    - Innere Haltung eines Menschen zu religiösen, transzendenten Fragen

19

## Art. 15: Religionsfreiheit (2/6)

- **(Fortsetzung: Schutzbereich)**

- Weltanschauung

- Kein Bezug zu überirdischen, transzendenten Kräften
    - Identitätsstiftende Funktion
    - Beispiele: Pazifismus, Anthroposophie

- Gewissen

- Kritische innere Instanz, die ethische oder moralische Massstäbe setzt
    - Im Unterschied zur Meinung letztverbindlich und unbedingt
    - Prägt die Weltanschauung eines Menschen

20

## Art. 15: Religionsfreiheit (3/6)

- **(Fortsetzung: Schutzbereich)**

- Konkrete Ausgestaltung

- Recht, religiöse Überzeugungen zu äussern und zu betätigen („Kultusfreiheit“; Abs. 2)
    - Recht, einer Religionsgemeinschaft anzugehören (Abs. 3)
    - Recht, Religionsunterricht zu folgen (Abs. 3)
    - Kein Zwang, Religionsgemeinschaften anzugehören (Abs. 4)
    - Kein Zwang, religiöse Handlungen vorzunehmen (Abs. 4)
    - Kein Zwang, Religionsunterricht zu folgen (Abs. 4)
    - Keine Kultussteuern für andere Religionen (abgeleitet aus Abs. 1 und 4)

21

## Art. 15: Religionsfreiheit (4/6)

- **Hinweis: Recht auf schickliche Beerdigung**
  - Ergibt sich aus Art. 7 BV
  - Insoweit besteht ein Anspruch auf staatliche Leistungen
- **Konfessionelle Neutralität öffentlicher Schulen**
  - Art. 15 Abs. 4 i. V. m. Art. 62 Abs. 2 BV
  - Zulässig ist fakultativer Religionsunterricht
  - Nicht zulässig sind nach Konfession getrennte öffentliche Schulen

22

## Art. 15: Religionsfreiheit (5/6)

- **Träger von Art. 15 BV**
  - Alle natürlichen Personen
    - Unabhängig von der Nationalität
    - Religionsmündigkeit: Mit 16 Jahren
  - Juristische Personen
    - Gemäss BGer grundsätzlich nicht Träger
    - Ausnahme: Juristische Personen mit religiösem Ziel

23

## Art. 15: Religionsfreiheit (6/6)

- **Einschränkungen**
  - Nach Art. 36 BV
  - Zahlreiche Einschränkungen auf Gesetzesstufe
    - Beispiele: StGB, Tierschutzgesetz
  - Der Kerngehalt würde z.B. verletzt durch
    - Zwang, einer Religion anzugehören oder eine Kultushandlung vorzunehmen
    - Verbot, aus einer Religionsgemeinschaft auszutreten

24



## Exkurs: Die Religion in der BV

- **Präambel: „Im Namen Gottes...“**
- **Art. 8 Abs. 2: Diskriminierungsverbot**
- **Art. 15: Glaubens- und Gewissensfreiheit**
- **Art. 15 Abs. 4 i.V.m. Art. 62 Abs. 2: Konfessionelle Neutralität der öff. Schulen**
- **Art. 72: Kirche und Staat**
  - Abs. 1: Kantone bestimmen das Verhältnis Kirche/Staat
  - Abs. 2: Wahrung des religiösen Friedens

25

## Art. 18: Sprachenfreiheit (1/3)

- **Die Sprache in der BV**
  - Art. 4 BV: Landessprachen
  - Art. 18 BV: Sprachenfreiheit
  - Art. 70 BV: Amtssprachen; Förderung
- **Internationale Garantien**
  - EMRK: Keine eigene Gewährleistung der Sprachenfreiheit
  - Art. 27 UNO-Pakt II: Sprachenfreiheit für „sprachliche Minderheiten“

26

## Art. 18: Sprachenfreiheit (2/3)

- **Schutzbereich von Art. 18 BV**
  - Benutzung jeder beliebigen Sprache, derer sich jemand bedienen will
- **Träger**
  - Alle natürlichen Personen
  - Streitig, ob auch juristische Personen
    - Vom Bundesgericht noch nicht entschieden
    - Tendenziell wohl zu bejahen

27

## Art. 18: Sprachenfreiheit (3/3)

- **Einschränkungen**

- Nach Art. 36 BV
- Konkretisierungen in Art. 4 und 70 BV
  - Territorialitätsprinzip: Privilegierung der Landessprachen
  - Umgang mit Behörden: In einer Amtssprache
- Umfassend geschützt ist nur der private Gebrauch einer Sprache nach eigener Wahl